

# ATTIKA POST

Unabhängige Morgenzeitung - Gegründet 1891

Samstag, 7. Juni 1962

## RETTUNGSAKTION VON FORSCHER ENDET IN KATASTROPHALEM FEUER!



ATHEN - In der Nacht von Freitag auf Samstag gegen 1:00 Uhr wurden Feuerwehr- und Polizeikräfte zu den Hafendocks von Athen gerufen, nachdem in einer Lagerhalle ein Großbrand ausgebrochen war. Was zunächst als Such- und Rettungsaktion begann, endete in einem dramatischen Feuer mit erheblichem Sachschaden.

Eine internationale Gruppe von Spezialisten aus London unter der Leitung des Privatdetektivs Marcello DeLuca war nach Athen beordert worden, um wertvolle antike Statuen aus der minoischen Kultur zu identifizieren. Doch bei ihrer Ankunft waren sowohl die Artefakte als auch der zuständige Archäologe, Professor Gregorius, spurlos verschwunden.

# ATTIKA POST

Unabhängige Morgenzeitung - Gegründet 1891

Samstag, 7. Juni 1962

---

Nach eigenen Recherchen, so berichtet Elena Gregorius, die Enkelin des Vermissten, sei das Team auf Hinweise gestoßen, die zu einer abgelegenen Insel nahe Euböa führten - die einstige Ausgrabungsstätte des Professors. Dort entdeckten sie den Professor und sein Team in Gefangenschaft einer bislang unbekanntem Verbrecherbande.

Die Gruppe aus London - Humphrey Blackwood, Marcello DeLuca, Tessa Hartwig und Catherine Duval - befreite die Geiseln und verfolgte die Spur der gestohlenen Statuen zurück nach Athen. In einer riskanten Aktion stürmten sie eigenmächtig das besagte Lagerhaus am Hafen, stellten die Verbrecher - und lösten dabei einen folgenschweren Ölbrand aus.

Die Ursache des Brandes ist bislang ungeklärt. Laut einem Sprecher der Polizei wird der Sachschaden auf mehrere Hundert Millionen Drachmen geschätzt. Ein Großteil der antiken Statuen konnte jedoch unversehrt geborgen werden.

Fünf Tatverdächtige wurden festgenommen und erwarten nun Anklagen wegen Freiheitsberaubung, Kunstdiebstahl und illegalem Waffenbesitz.

Von der britischen Gruppe fehlt seither jede Spur. Die sogenannten "Helden" reisten laut Flughafenangaben noch in derselben Nacht mit einem gecharterten Privatflugzeug außer Landes. Für eine Stellungnahme waren sie nicht erreichbar.